



Enak Ferlemann PSts

Bundesministerium für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung

11030 Berlin

Siegen, Mittwoch, 16. Februar 2011

Zusätzlicher Autobahnanschluss an die A45 zwischen Freudenberg und Siegen

Sehr geehrter Herr Ferlemann

In der örtlichen Presse war zu lesen, dass es Absprachen zwischen Ihnen und Abgeordneten der Stadt Siegen bezüglich eines zusätzlichen Autobahnanschlusses gegeben habe.

Die Stadt Siegen stellt dies nun so dar, als gäbe es bereits konkrete Planungen.

Nach unserem Kenntnisstand ist dieser Autobahnanschluss über die Tank- und Rastanlage bislang u.a. aus Sicherheitsgründen abgelehnt worden.

Zudem liegt AS Freudenberg gerade einmal knappe 2 km von dieser Tank- und Rastanlage entfernt.

Wie kann es sein, dass bei einer geringen Bevölkerungsdichte (es handelt sich hier um einen sehr ländlichen Bereich) ein weiterer Autobahnanschluss geprüft wird ?!

Seitens der Bevölkerung besteht kein Bedarf dafür. Die bestehenden Anschlussstellen Freudenberg und Siegen sind gut erreichbar und die B62 wird mit ihrem Ausbau bis nach Rheinlandpfalz eine weitere Verbindung zur A45 darstellen.

Es wäre hingegen sehr befremdlich, wenn diese Anschlussstelle ausschließlich für das von der Stadt Siegen geplante Gewerbegebiet Oberschelden/Seelbach genehmigt würde.

Ein solches Pilotprojekt zöge eine Menge neuer Autobahnanschlüsse nach sich. Jedes größere Gewerbegebiet würde seinen eigenen Anschluss fordern.

Das kann nicht im Sinne einer verantwortungsvollen und auf die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer ausgerichteten Politik sein!

Wir bitten Sie zwecks Klärung um eine Stellungnahme zu diesem Sachverhalt und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Thomas Puchelt

Sprecher der Bürgerbewegung „Oberschelden macht mobil“